

Joachim Stiller

Reinkarnation und Karma

Alle Rechte vorbehalten

Aphorismen zu Reinkarnation und Karma

Das Karmagesetz (kurz: Karma) ist das Schicksalsgesetz...

Das Karmagesetz ist das „geistige“ Ursache-Wirkungs-Gesetz...

Das setzt den Glauben an ein persönliches Schicksal voraus...

Der Mensch kann durch seinen guten oder schlechten Taten zukünftiges Schicksal, also Schicksal in kommenden Erdenleben mitbestimmen...

Gute Taten haben einen positiven Einfluss auf das Schicksal...

Gute Taten haben einen positiven Einfluss auf das Schicksal in künftigen Erdenleben...

Negative Taten haben einen negativen Einfluss auf das Schicksal...

Negative Taten haben einen negativen Einfluss auf das Schicksal in künftigen Erdenleben...

Das setzt den Glauben an Wiedergeburt voraus...

Ich habe einen zutiefst positiven Begriff von Wiedergeburt...

Anders als der Buddhismus lehne ich den Pessimismus und den negativen Begriff von Wiedergeburt ab...

Die vier edeln Wahrheiten sind für mich persönlich eher zweifelhafter Qualität...

Das Ich oder Selbst ist der unzerstörbare geistige Wesenskern des Menschen...

Das Ich oder Selbst, der unzerstörbare geistige Wesenskern des Menschen, schreitet fort von Inkarnation zu Inkarnation...

Die Lehre der Wiedergeburt ist die Lehre der wiederholten Erdenleben...

Steiner veranschaulicht das Karmagesetz, also das geistige Ursache-Wirkungs-Gesetz (auch Schicksalsgesetz genannt) durch folgendes Bild: Wenn man mit einem Bogen ständig Pfeile abschießt, so wirkt das Abschießen der Pfeile auf den Bogen zurück... Gemeint ist aber jetzt nicht das bloße Zurückschnellen des Bogens, sondern die Tatsache, dass der Bogen bei ständigem Gebrauch allmählich seine Spannkraft verliert... Er leiert aus... So in etwa

Das Schicksal ist eine Fraktale...

Das Schicksal ist eine Fraktale... Anders ist es nicht mit dem freien Willen in Einklang zu bringen...

Glaubenssätze (Credos)

Ich glaube an Gott.

Ich glaube an Gott, den Allmächtigen.

Ich glaube an den einen Gott. (Credo in unum deum.)

Ich glaube an die Unsterblichkeit der Seele.

Ich glaube an die Auferstehung der unsterblichen Seele im Heiligen Geist.

Ich glaube an die Wandlung der katholischen Kirche.

Ich glaube an die Wandlung der katholischen Kirche, und das in beiderlei Sinn.

Ich glaube an Wiedergeburt.

Ich glaube an die Liebe.

Ich glaube an die Vernunft.

Ich glaube an das Gute im Menschen.

Ich glaube an das Schicksal (Credo in sortem.)

Ich glaube an die Schöpfung. (Credo in creationem.)

Ich glaube an die ewige Schöpfung. (Credo in aeternum creationem.)

Ich glaube aus Überzeugung. (Credo ex persuasionem.)

Ich glaube an die Kraft des Umkreises.

Ich glaube an die Kraft des Umkreises, den wahren Christus.

Ich glaube an den ewigen Zyklus. (Credo in aeternum cyclum.)

Ich glaube an die kulturelle Evolution.

Ich glaube an die kulturelle Evolution des Menschen.

Ich glaube an die Macht der Träume.

Ich glaube an die Hierarchien der Engel.

Ich glaube an die Unsterblichkeit.

Ich glaube an ein Leben nach dem Tod

Ich glaube an das ewige Leben.

Glaubenssätze (Credos) – Fünf zentrale Glaubenssätze

Ich glaube an den einen Gott... (Credo in unum deum...)

Ich glaube an das ewige Leben...

Ich glaube an die Unsterblichkeit der Seele...

Ich glaube an die Auferstehung der unsterblichen Seele um Heiligen Geist...

Ich glaube an Wiedergeburt...

Anthroposophie und östliche Weisheit

Rudolf Steiner spricht in Bezug auf die Indische Philosophie davon, dass diese in eine gewisse "materialistische Dekadenz" geraten sei... Steiner bezog sich dabei auf gewisse Fehlentwicklungen beim Yoga... Meine Eigene Kritik an der Indischen Philosophie - und das bezieht sich gleichermaßen auf den Hinduismus, wie auf den Buddhismus - geht in eine ganz ähnliche Richtung... Auch ich bescheinige der Indischen Philosophie (im Allgemeinen) eine gewisse materialistische Dekadenz... Das bezieht sich auf die folgenden drei Punkte:

1. Die Lehre der Seelenwanderung...
2. Die Lehre der Ich-Überwindung...
3. Die Lehre vom Schleier der Maya als "Illusion"...

Dem halte ich die folgenden Lehren gegenüber, die viel besser mit der Anthroposophie vereinbar sind:

1. Nicht Seelenwanderung, sondern Wiedergeburt...
2. Nicht Durchschauen des Ich als Illusion und Ich-Überwindung, sondern - ganz im Gegenteil - Anerkennung des Ich als geistigen Wesenskern des Menschen und Ich-Erkraftung...
3. Der Schleier der Maya ist keine "Illusion" sondern eine "Täuschung"... Es besteht nämlich ein grundsätzlicher Unterschied zwischen Illusion und Täuschung...

Diese Kritik bezieht sich - ich sagte es bereits, sowohl auf den Hinduismus, wie auch auf den Buddhismus...

Die drei Karmaebenen

Steiner unterscheidet zwischen individuellem und persönlichem Karma... Das individuelle Karma kommt aus der Vergangenheit und wirkt in der Gegenwart... Das persönliche Karma wirt erst in der Zukunft...

Der Mensch schafft also pausenlos persönliches, zukünftiges Karma...

Neben dem Individuellen Karma gibt es noch das Volkskarma und das Menschheitskarma...

Individuelles Handeln, die individuelle Tat, schafft persönliches Karma

Die individuellen guten und schlechten Taten sind dem individuellen, persönlichen Karma zugeordnet...

Das Sprechen, überhaupt die Sprach, ist dem Volkskarma zugeordnet...

Das Denken des Menschen ist dem Menschheitskarma zugeordnet...

Die Engel leiten das individuelle, persönliche Karma...

Die Erzengel leiten das Volkskarma...

Die Archai oder Zeitgeister leiten das Menschheitskarma...

Im Rahmen des allgemeinen Karmagesetzes sind also genau drei Ebenen zu unterscheiden, nicht mehr und nicht weniger:

Menschheitskarma.....Denken.....Zeitgeister

Volkskarma.....Sprechen.....Erzengel

Individuelles, persönliches Karma.....Gute und schlechte Taten.....Engel

Das Karma im Zusammenhang

Augustinus hat einmal sinngemäß gesagt: Tu, was Du willst, aber tu es mit Liebe...

Daraus habe ich vier neue Sätze gemacht:

Glaub, was Du willst, aber tu es mit Liebe...

Denk, was Du willst, aber tu es mit Liebe...

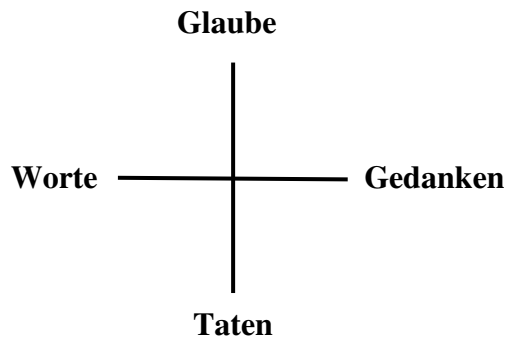
Sag, was Du willst, aber tu es mit Liebe...

Tu, was Du willst, aber tu es mit Liebe...

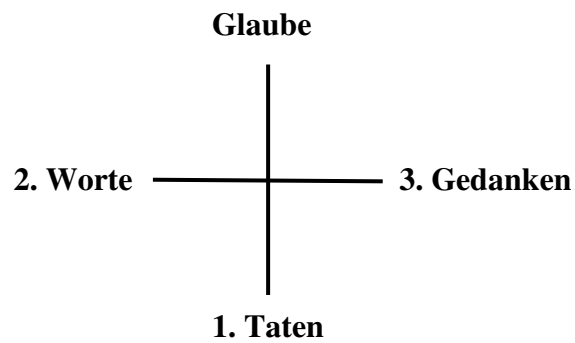
Man sieht hier deutlich den Zusammenhang mit den drei Karmaebenen...

Der Gesamtzusammenhang

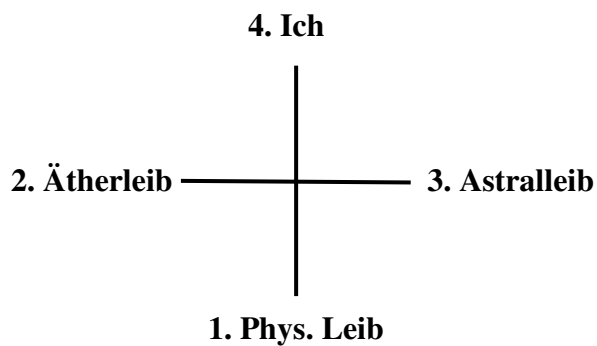
Das Tetragrammaton – Die Karmaebenen



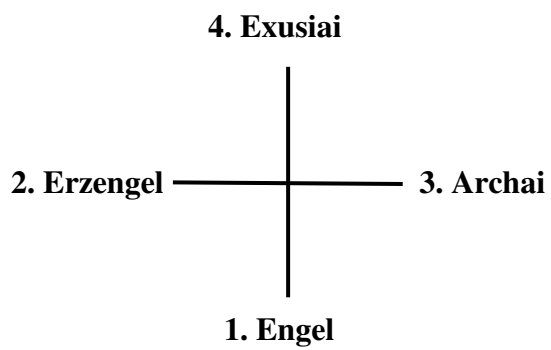
Das Tetragrammaton – Der Aufsteigende Weg I



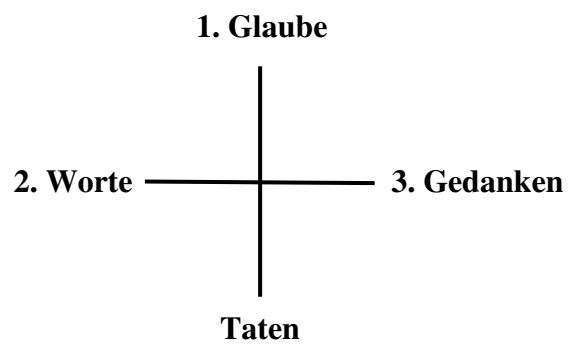
Das Tetragrammaton – Der aufsteigende Weg II



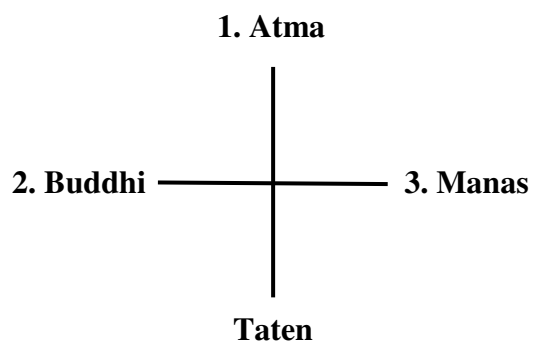
Das Tetragrammaton – Der aufsteigende Weg III



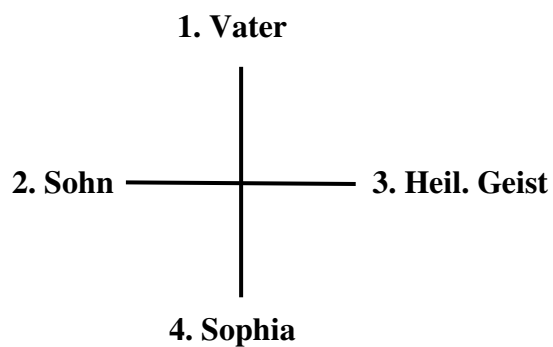
Das Tetragrammaton – Der Absteigende Weg I



Das Tetragrammaton – Der Absteigende Weg II



Das Tetragrammaton – Der Absteigende Weg III



Mit diesen Betrachtungen möchte ich diese Arbeit gerne abschließen...

Literaturhinweise zum Thema Nahtodeserfahrung (NTE) und Wiedergeburt:

Raymond A. Moody: Leben nach dem Tod

Raymond A. Moody: Nachdenken über das Leben nach dem Tod

Neale Donald Walsch: Zuhause in Gott

Walter von Lucadou: Dimension PSI, daraus die Kapitel 2 und 3

Joachim Stiller

Münster, 2015

Ende

[Zurück zur Startseite](#)